



CROSSING EUROPE Filmfestival Linz // 12. – 17. April 2011 // www.crossingEurope.at

Festivalbüro: Graben 30, 4020 Linz, Austria, T +43.732.785 700, F +43.732.785 700 40

Medienservice: Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at, T +43.732.785 700 10, M +43.664.24 57 760

Medieninformation – Linz, 17. April 2011

CROSSING EUROPE 2011: Kooperationen, Kinowetter und Besucherrekord

Medieninformation zum Bilanzgespräch im OK Mediendeck am 17. April, 2011, 12.00 Uhr

Fast eine Woche lang herrschte Kinowetter in Linz, was zu einem wahren BesucherInnenansturm in den Festivallocations führte, und die Stimmung in den Kinofoyers und bei den Nightline-Parties zum Brodeln brachte. Einmal mehr stand die ganze Stadt im Bann des europäischen Filmerlebnisses und so hatte Festivalleiterin Christine Dollhofer viel Positives zu berichten.

Am letzten Tag von CROSSING EUROPE 2011 konnte Festivalleiterin Christine Dollhofer erneut eine **Erfolgsbilanz** ziehen. Seit der Eröffnung der achten Festivalausgabe am Dienstag, 12. April durch Nationalratspräsidentin Barbara Prammer bis zur Preisverleihung, am Samstagabend in Anwesenheit von Landeshauptmann Josef Pühringer, haben knapp **19.000 Festivalgäste, Film- und Musikbegeisterte** Filmvorstellungen, Ausstellungen, Diskussionsveranstaltungen und die Nightline des Festivals besucht. Dies bedeutet, dass die achte Festivalausgabe einen BesucherInnenrekord verzeichnet, der sogar die Festivalauflage im Kulturhauptstadtjahr übertrifft, obwohl diese einen Tag länger dauerte als die heurige. Die Zahlen im Vergleich: 2009: 18.000 BesucherInnen; 2010: 17.000 BesucherInnen.

Einmal mehr Beweis für die Attraktivität des Festivalprogramms – in dem sich wie gewohnt die Vielgestaltigkeit des europäischen Filmschaffens widerspiegelte – und das hohe Niveau der Festivalorganisation. Insgesamt umfasste das Programm **160 handverlesene Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme** (zum großen Teil Österreichpremierer und zahlreiche Uraufführungen) aus **35 verschiedenen Ländern**; rund 140 RegisseurInnen und Filmgäste waren persönlich anwesend, um ihre Filme dem Festivalpublikum zu präsentieren. Mit **680 akkreditierten internationalen und nationalen Fachgästen** war das Interesse von Filmbranche und Medien an CROSSING EUROPE so hoch wie noch nie.

KOOPERATIONEN

Die Festivalausgabe 2011 stand ganz im Zeichen von Vernetzung und Kooperation – auf internationaler und lokaler Ebene: Erneut gab es eine Programmzusammenarbeit (2009: Young Turkish Cinema) mit dem **Int. Film Festival Rotterdam**. CROSSING EUROPE präsentierte eine Auswahl an sowjetischen und osteuropäischen Westernproduktionen in der filmhistorischen Reihe RED WESTERNS. Die **SAM SPIEGEL FILM & TV SCHOOL** (Jerusalem) und das **Animateka Animation Film Festival** (Ljubljana) stellten sich mit filmischen Highlights vor. Zahlreiche lokale Veranstaltungs- und Kooperationspartner sorgten für eine „Erweiterung“ des angestammten „Festivalbezirks“ rund um das Festivalzentrum **OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich**, den Festivalkinos **Movimiento** und **City-Kino** sowie der **Kapu**; dazu gehörten **bb15-Raum für Gegenwartskunst** (Special Stuart Croft),

CROSSING EUROPE dankt dem Hauptsponsor Silhouette und den Co-Sponsoren A1 Telekom Austria, Hypo OÖ und LG Electronics Austria.

das **Atelierhaus Salzamt Linz** (Daumenkinoausstellung), die **Galerie Maerz** (Ausstellung von Lotte Schreiber / Michael Goldgruber), **Lentos Kunstmuseum** (Expedition Lumière mit Siegfried A. Fruhauf), **Hosi Linz** (Screening YES, WE ARE) oder **ANN AND PAT Jugendkulturzbox** (Screening NEUKÖLLN UNLIMITED), genauso wie **AFO Architekturforum Oberösterreich** (Programmkooperation STADT-MIGRATION-IDENTITÄT) und **ÖH-Kulturreferat der Johannes Kepler Universität Linz** (Screening CZECH PEACE, mit denen seit 2010 eine Kooperation besteht, oder aber auch die **Arbeiterkammer OÖ** (Programmkooperation ARBWEITSWELTEN) – ein Partner der ersten Stunde.

Erstmals zu Gast bei CROSSING EUROPE war **EUXXL FORUM** mit einer internationalen Branchentagung, die erfolgreich über die Bühne gegangen ist. Die internationalen Gäste des EUXXL FORUMS diskutierten wichtige Themen wie Koproduktionen, Urheberrechte und die teilweise schwierigen Arbeitsbedingungen der Filmschaffenden. Begegnungen zwischen Europa-PolitikerInnen und EntscheidungsträgerInnen mit den CROSSING EUROPE-Filmgästen und ihren Arbeiten vertieften das Verständnis auf beiden Seiten und zeigten erfolgsversprechende Lösungsansätze. Ein ausführlicher Bericht ist ab Ende April 2011 unter www.eu-xxl.at nachzulesen.

Das **CROSSING EUROPE FestivalTV** – 2011 ebenfalls eine Premiere – wurde in Form eines Workshops von Kino5 (Nisi Masa), der Kunstuniversität Linz in Kooperation mit DORF TV produziert. Alle in der Festivalwoche produzierten Beiträge sind auf der [Festivalwebsite](#) zu sehen.

RESÜMEE & AUSBLICK

Nach dem letztjährigen finanziellen Zwischentief konnten das Festival durch das Commitment von kulturpolitischer Seite und durch zusätzliche neugewonnene Sponsorpartner, wie der neue Hauptsponsor Silhouette International Schmied AG und der Co-Sponsor LG Electronics Austria erneut mit einem Gesamtbudget wie 2009 arbeiten. Dies lässt das Festivalteam positiv in die Zukunft blicken und auf die kommende Festivalausgabe, die vom 24. bis 29. April 2012 stattfinden wird.

PREISE & PREISTRÄGER 2011

Der [CROSSING EUROPE Award European Competition 2011](#) in der Höhe von 10.000,- Euro geht ex aequo an [CARACREMADA](#) (ES 2010) von Lluís Galter und [IM ALTER VON ELLEN/AT ELLEN'S AGE](#) (DE 2010) von Pia Marais. Somit erhielten Lluís Galter und Pia Marais je 5.000,- Euro. Die Internationale Festivaljury – Paolo Bertolin (IT), Birgit Kohler (DE), Renen Schorr (IL) – würdigte die beiden Siegerfilme für „ihre gleichzeitig gewagte und unkonventionelle künstlerische Haltung in Bezug auf die von den Figuren und Themen aufgeworfenen Fragen.“

// IM ALTER VON ELLEN/AT ELLEN'S AGE wird am Sonntag, 17. April um 20.30 Uhr nochmals im City 1 gezeigt. //

Heuer erstmalig verliehen wurde der [NEW VISION AWARD powered by Silhouette](#) (5.000,- Euro), er ging an Oleg Novković für [BELI BELI SVET/WHITE WHITE WORLD](#) (RS/DE/SE 2010). Die Jury – Emilie Boucheteil (FR), Martin Gschlacht (AT), Silvia Schlagnitweit (AT) – unterstrich „die besondere Inszenierung, gepaart mit einem brillanten SchauspielerInnenensemble sowie die an eine griechische Tragödie erinnernde Intensität dieses Dramas der Gegenwart.“

In der Gunst des Publikums lag der Film [PÁL ADRIENN/ADRIENN PAL](#) (HU/NL/AT/FR; Verleih in Österreich: Pool Filmverleih) von Ágnes Kocsis voran, der mit dem ebenfalls zum ersten Mal vergebenen [AUDIENCE AWARD](#)

[powered by LG](#) bedacht wurde, und der Regisseurin ein Preisgeld von 3.000,- Euro einbrachte. Unter allen PublikumsjurorInnen wurden Festivalpässe für 2012 und eine CROSSING-MOVIE-CARD verlost.

Den [CROSSING EUROPE Award European Documentary powered by ORF](#) gewinnt Michael Madsen für [INTO ETERNITY](#) (DK/FI 2009; Verleih in Österreich: Pool Filmverleih); dieser Preis umfasst den Ankauf der TV-Ausstrahlungsrechte seitens des ORF.

Der von Land Oberösterreich/Kultur (4.000,- Euro) und der Synchro Film, Video und Audio Bearbeitungs GmbH, Wien (Gutschein im Wert von 2.000,- Euro) gestiftete [CROSSING EUROPE Award Local Artist](#) im Gesamtwert von 6.000,- Euro wird auch dieses Jahr geteilt.

Ella Raidel erhält den Geldpreis (4.000,- Euro) für [SUBVERSES China in Mozambique](#) (AT/MZ 2011) – übergeben von Landeshauptmann Josef Pühringer. Für die Jury – Holger Jagersberger (AT), Dariusz Kowalski (AT) und Michaela Mandel (AT) – hat es die Regisseurin geschafft, „einen größeren politischen Zusammenhang in unerwarteten Bildern zu erzählen.“

Der Sachpreis (im Wert von 2.000,- Euro) geht an den Film [DASCHKA](#) (AT 2010) von Ludwig Löckinger, der laut Jury „durch eine gelungene Übersetzung der Traumstruktur auf der Erzählperspektive überzeugte.“

// DASCHKA läuft am Sonntag, 17. April um 18.30 im Movie 2 im Local Artists Programm 1 – Fiction/Animation Shorts. //

Der Gewinner des [CROSSING EUROPE Award Local Artist 2011 Atelierpreis powered by Atelierhaus Salzamt](#) ist Remo Rauscher für [THE STREETS OF THE INVISIBLES](#) (AT 2010), der einen Atelierraum im Salzamt für 12 Monate zur Verfügung gestellt bekommt.

// THE STREETS OF THE INVISIBLES läuft am Sonntag, 17. April um 18.30 im Movie 2 im Local Artists Programm 1 – Fiction/Animation Shorts. //

CROSSING EUROPE Filmfestival Linz 2012:

Die neunte Festivalausgabe findet von 24. bis 29. April 2012 statt.

// Karten unter  Freeline 0800 664 060 // Fotos in Druckqualität unter <http://www.crossingeurope.at/presse> //

Medienservice: Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingeurope.at, T +43.732.785.700 10, M +43.664.24 57 760